

# Aljosha gewinnt den Oskar

- 17. Swim-Event am 5./6. Oktober 2013 in Schloß Holte-Stukenbrock -

Beim Swim-Event in Schloß Holte-Stukenbrock wurden auch in diesem Jahr die vielseitigsten Schwimmer mit einer Finalteilnahme belohnt. So galt es am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag in allen vier Schwimmmarten die 50-m- bzw. 100-m-Strecke zurückzulegen, um nach Addition der Zeiten dann eine Chance auf den Einzug in das 100-m-Lagen- bzw. 200-m-Lagen-Finale zu haben.



Aljosha mit dem Oskar

Eine Klasse für sich war dabei im Jahrgang 2003 Aljosha Beidinger, der alle vier 50-m-Strecken gewinnen konnte (Schmetterling: 0:43,57 / Rücken: 0:40,84 / Brust: 0:48,45 / Freistil: 0:35,79) und somit als schnellster in das 100-m-Lagen-Finale der Jahrgänge 2003/2004 einzog. Mit neuem GSV-Alters-Rekord von 1:30,38 konnte ihm über die 100 m Lagen dann auch keiner folgen, so dass er mit großem Vorsprung den Oskar für den Sieger sich erschwimmen konnte.

Als zweiter GSVer schaffte es auch Marcel Kahler (Jg. 1989) sich einen Finalplatz zu erschwimmen. Dabei lieferte er sich einen spannenden Kampf mit gleich mehreren Konkurrenten, sodass erst die zuletzt geschwommenen 100 m Schmetterling eine Entscheidung bringen konnten. Mit neuem Vereinsrekord von 1:04,97 (Platz vier in der Wertung der Jg. 1995 und älter) schaffte er es dann aber noch soeben in das 200-m-Lagen-

Finale der offenen Klasse einzuziehen. Zuvor war er die 100 m Brust in 1:08,38, die 100 m Freistil in 0:57,24 und die 100 m Rücken in 1:10,25 (Platz 4, 7 und 8 in der Wertung der Jg. 1995 und älter) geschwommen. Während er dann im Finale im Kampf um die vorderen Plätze als fünfter in 2:25,76 chancenlos war, hatte er am Sonntagmorgen als schnellster über die 50 m Brust in 0:30,45 gezeigt über welche Strecke es derzeit ganz schwer ist an ihm vorbei zu kommen.

Ebenfalls alle vier 100-m-Strecken schwamm Annika Kniepkamp (Jg. 1999). Bei zahlreicher und sehr starker Konkurrenz war eine Finalteilnahme aber bereits vor dem ersten Start völlig außer Reichweite. Mit ihren vier Jahrgangssiegen zeigte sie aber was in ihr steckt. So gewann sie jeweils mit GSV-Alters-Rekord die 100 m Schmetterling in 1:17,16, die 100 m Rücken in starken 1:13,07 und die 100 m Brust in 1:24,26. Die vierte Goldmedaille erschwamm sie sich dann noch über die 100 m Freistil in 1:05,50.

Zwei Goldmedaillen konnte an diesem Wochenende Leon Thoms (Jg. 2004) gewinnen. Diesmal gefiel er besonders über die 50 m Rücken in 0:48,27. Nicht zu schlagen war er aber auch über die 50 m Brust in 0:49,74.

Die Plätze zwei, drei, vier und fünf erschwamm sich Lisa Offers (Jg. 1999) über die 100 m Schmetterling in 1:34,46, über die 100 m Brust in 1:32,50, über die 100 m Rücken in 1:24,13 und mit neuer Bestzeit von 1:13,39 über die 100 m Freistil.



Marcel

Ebenfalls dem Jahrgang 1999 gehört Melina Bultmann an. Sie wurde vierte über die 50 m Freistil in 0:33,03 und fünfte über die 50 m Brust in 0:45,15.

Jeweils Bronze gewann Mario Doll (Jg. 2002) über die 50 m Schmetterling in 0:45,55 und über die 50 m Rücken in 0:43,51. Zudem wurde er vierter über die 50 m Freistil in 0:39,04 und fünfter über die 50 m Brust in 0:50,97.

Im gleichen Jahr schwamm Jonas Wallmann ebenfalls alle vier 50-m-Strecken. Seine beste Platzierung erreichte er über die 50 m Brust in 0:46,66 als vierter. Jeweils fünfter wurde er über die 50 m Schmetterling in 0:50,82 und über die 50 m Freistil in 0:40,10. Auf Rang sechs landete er über die 50 m Rücken in 0:46,82 und damit direkt hinter Jakub Lapawa (Jg. 2002), der diese Strecke als fünfter in 0:44,79 zurückgelegt hatte. Zudem schwamm er noch die 100 m Freistil in 1:31,44, was mit dem Gewinn der Silbermedaille belohnt wurde.

Zum ersten Mal auf eine Wettkampf schwamm Nick Zippert (Jg. 1999) die 100 m Schmetterling und wurde in 1:19,04 ebenso dritter wie zuvor über die 100 m Rücken in 1:13,81.

Über die 100 m Brust sicherte sich Niklas Doll in 1:23,70 die Bronzemedaille im Jahrgang 1999. Anschließend schwamm er in 1:06,60 (Platz 5) noch zu einer neuen Bestzeit über die 100 m Freistil.

Eine Bestzeit über die 100 m Rücken gelang Joshua Offers (Jg. 1999) in 1:24,82 (Platz 5) über die 100 m Rücken. Zudem schwamm er die 100 m Brust in 1:38,13 (Platz 8).

Im Jahrgang 2001 wurde Marvin Zippert mit neuer Bestzeit von 1:49,92 vierter über die 100 m Brust während Max Rokitsky über die 50 m Schmetterling in 0:47,02 Rang sechs und über die 100 m Freistil in 1:20,96 Rang sieben belegte.

In der Wertung der Jahrgänge 1995 und älter belegte Nina Höhmann (Jg. 1987) in 1:15,24 Rang acht über die 100 m Schmetterling, während Carla Beckmann (Jg. 1984) sich über dieselbe Strecke in 1:10,75 als siebte direkt vor ihr platzierte. Carla schwamm zudem noch die 100 m Freistil in 1:04,57, die 50 m Schmetterling in 0:32,50 und die 50 m Freistil in 0:30,20 (Platz 8, 10 und 11 in der Wertung der Jg. 1995 und älter).